

**Maria**

**BU 1258** Aichinger, Gregor (1564–1628), **Assumpta est Maria**..... € 1,10  
Bearbeitet von Albert Kupp

⇒ Probeseite

**BU 2290** Angstenberger, Hermann (1929–2290), **Maria. Gottes Magd**  
für SABar und Orgel ad lib. .... € 1,00  
Groß ist die Zahl der zur Verfügung stehenden marianischen Lieder und Motetten. Indes greifen sie textlich zumeist auf überliefertes Gut zurück, Neudichtungen sind selten anzutreffen. Hier liegt ein dreistrophiges Lied mit neuem Text und traditioneller Tonsprache vor; ein klangvoller Gruß an die Mutter Gottes für entdeckungsfreudige Chöre. Auch in vierstimmiger Fassung erschienen (BU 2303).

⇒ Probeseite

**BU 2267** Arcadelt, Jacob (um 1514–1560), **Ave Maria** ..... € 1,00  
Bearbeitet von Hermann Angstenberger  
Das berühmte vierstimmige a cappella-Werk liegt hier in einer dreistimmigen Version vor und dürfte in dieser Fassung viele neue Freunde gewinnen, zumal die Stimmreduzierung der Musik nichts von ihrer Eindringlichkeit und Tiefe nimmt.

⇒ Probeseite

**BU 2496** Fabre, Abbé Joseph (1913–1940), **Ave Maria** für SABar (S/A-Solo ad lib.) und Orgel ..... € 1,30  
Abbé Joseph Fabre war Organist an der berühmten Kathedrale von Perpignan. Neben einigen Orgelwerken schrieb er insbesondere praxisingerechte Chormusik für den liturgischen Gebrauch. Sein dreistimmiges, leicht zu singendes „Ave Maria“ strahlt eine große Ruhe aus und zeugt von der innig-frommen Grundhaltung seines Schöpfers.

⇒ Probeseite

**BU 2422** Franck, César (1822–1890), **Ave Maria** für SABar und Orgel ..... € 1,30  
Nach dem Original für STB und Orgel bearbeitet und herausgegeben von Christiane Strucken-Paland  
Francks „Ave Maria“ zählt mit Recht zu seinen beliebtesten kürzeren Vokalschöpfungen. Bisher kaum bekannt war, dass Franck das Werk nicht nur in einer Fassung für Sologesang komponierte, sondern auch in einer Version für dreistimmigen Chor. Aufgrund der heute üblichen Besetzung STB bearbeitete die Franck-Expertin Christiane Strucken-Paland das Werk ohne Einbußen für SABar. Ein Kleinod der romantischen Marien-Literatur für den dreistimmigen Chor.

⇒ Probeseite






**BU 1797** Goltz, Susanne (\*1962), **Maria aufgenommen ist** ..... € 0,90

⇒ Probeseite

**BU 1497** Gounod, Charles (1818–1893), **Sancta Maria** für SABar und Orgel..... € 1,00  
Bearbeitet von Albert Kupp

⇒ Probeseite

- BU 2427** **Graap, Lothar** (\*1933), **Magnificat**. Lukas 1,46-55 für SABar und Orgel ..... € 1,30  
 Beim Titel „Magnificat“ erwartet man üblicherweise groß besetzte und zeitlich ausgedehnte Werke. Hier liegt das genaue Gegenteil vor: Der vollständige Text aus dem Lukas-Evangelium (in Deutsch) wurde von Lothar Graap für dreistimmigen Chor und leichte Orgelbegleitung (manualiter) knapp, aber elegant und vornehm-zurückhaltend vertont. Alle Stimmen bewegen sich diatonisch und stets in angenehmem Ambitus. Eine sympathische Komposition für Marienfeste, Andachten und das Stundengebet.
- ⇒ Probeseite**
- BU 2888** **Kleesattel, Lambert** (\*1959), **Ave Maria** für SABar (S-Solo ad lib.) und Orgel ..... € 1,80  
 Wir haben die große Freude, den rheinischen Kirchenmusiker Lambert Kleesattel nun auch als Chorkomponisten in unserem Programm begrüßen zu dürfen: Nachdem seine Sammlung mit Orgelwerken im romantischen Stil (BU 2814) auf ein überwältigendes Echo gestoßen ist, stellen wir ihn nun auch als Schöpfer gleichermaßen klangschöner wie leicht zu realisierender Chorwerke vor: Man meint, es mit (neo-)romantischer englischer Chormusik zu tun zu haben. Und man wird nicht enttäuscht: Die Kombination aus vornehmem Wohlklang und handwerklicher Souveränität wird Ausführende und Zuhörer gleichermaßen begeistern.  
*„Das eingängige, leicht romantisch orientierte Werk mit ein paar gemäßigt modernen Überraschungsmomenten enthält eine spielbare Orgelbegleitung und stellt eine dankbare Bereicherung des dreistimmigen Repertoires dar - und einmal ein anderes ‚Ave Maria!‘“*  
 [Kirchenmusik im Bistum Trier 1/2019]  
*„Gleich einem Nocturne im Geiste französischer Vergangenheit hüllt der Komponist das marianische Grundgebet in ein beruhigendes Klanggewand. Vereinzelt harmonische „Bonbons“ machen Freude beim Musizieren und Hören.“*  
 [Kirchenmusik im Bistum Limburg 1/2019]  
*„Der Komponist hat eine eingängige und klangschöne Alternative zu den gängigen Ave Maria-Vertonungen in diesem Segment kreiert. Tonal orientiert sich der rheinische Tonsetzer an der Spätromantik und der englischen Kirchenmusik. Der geringe Schwierigkeitsgrad und die leicht bewältigbare Orgelbegleitung machen das Werk zu einer dankbaren Aufgabe für dreistimmige Chöre.“*  
 [Kirchenmusik im Erzbistum Bamberg 6/2018]
- ⇒ Probeseite**
- Kupp, Albert** (1930–2022)
- BU 1401** **Gegrüßet seist du Maria, Jungfrau rein** ..... € 0,90  
**⇒ Probeseite**
- BU 1403** **Gegrüßet seist du, Königin** ..... € 0,90  
**⇒ Probeseite**
- BU 996** **Maria breit den Mantel aus (GL 534)** ..... € 1,00  
**⇒ Probeseite**
- BU 995** **Maria dich lieben (GL 521)** ..... € 1,10  
**⇒ Probeseite**
- BU 993** **Maria, Mutter unsres Herrn (GL 530)** ..... € 1,00  
**⇒ Probeseite**
- BU 1402** **O Maria, Gnadenvolle** ..... € 0,90  
**⇒ Probeseite**

|         |   |   |
|---------|---|---|
| BU 994  | Sagt an, wer ist doch diese (GL 531).....   | € 1,00  |
|         |   |  <b>Probeseite</b> |
| BU 1404 | Segne du, Maria .....   | € 0,90  |
|         |   |  <b>Probeseite</b> |
|         | <u>Lammerz, Josef</u> (1930–2014)   |   |
| BU 999  | Alle Tage sing und sage (GL 526) .....  | € 1,00  |
|         |   |  <b>Probeseite</b> |
| BU 997  | Meerstern, sei begrüßet .....   | € 0,90  |
|         |   |  <b>Probeseite</b> |
| BU 998  | O Maria, sei begrüßet .....   | € 0,90  |
|         |   |  <b>Probeseite</b> |
| BU 2239 | <u>Mawby, Colin</u> (1936–2019), <b>Ave Maria</b> für SABar und Orgel .....   | € 1,20  |
|         | Wenn es stimmt, dass man von der Klangschönheit einiger Musikwerke „besoffen“ werden kann (so Karg-Elert), dann birgt dieses kurze „Ave Maria“ hinreichend Suchtpotenzial: Zusammen mit der vollen Orgelbegleitung lädt der Chorsatz ein, in romantischen Harmonien zu schwelgen. Ein Marienlob der besonders gefühlvollen Art! |   |
|         |   |  <b>Probeseite</b> |

**BU 3049 Mayr, Johann Simon (1763–1845), **Salve Regina****

für Bass-Solo, SABar, Streicher und Orgel (2 Hr [F] ad lib.)

Herausgegeben von Friedrich Hägele

Part. € 12,00 • Chorpart. mit Solo € 1,80 • Stimmenset € 14,00 • Orgel € 3,00

Johannes Simon Mayr kann mit Recht zu den musikalisch außerordentlich breit aufgestellten und international überaus erfolgreich agierenden Komponisten der Klassik und Frühromantik gezählt werden: Deutschen Ursprungs, führte ihn sein künstlerischer Weg über die Schweiz nach Italien, wo er in Venedig und Bergamo die Grundlagen für seinen in ganz Europa verbreiteten exzellenten Ruf als Komponist legte. Auf den Gebieten der Oper, des Oratoriums, der sinfonischen und kammermusikalischen Instrumentalmusik sowie der Kirchenmusik gleichermaßen geschätzt und gefeiert, prägte letztere insbesondere sein umfangreiches Spätwerk. Aus diesem stellen wir eine in vielfacher Hinsicht reizvolle Vertonung der beliebten marianischen Antiphon vor: Protagonist ist der Bass-Solist, dessen ausdrucksstarke Partie von einem sehr einfach zu singenden dreistimmigen Chorsatz und einem bescheiden besetzten Instrumentalensemble begleitet wird. Das ganz dem Geist der Spätklassik verhaftete Werk erweitert das Repertoire dreistimmig singender Chöre um eine stil- und klangvolle Preziose, die in Gottesdienst und Konzert gleichermaßen Anklang finden wird.

*„Bei diesem Stück ist nicht nur eine ansprechende musikalische Sprache „gesetzt“, auch die Besetzung erregt Aufsehen: Bei der Disposition eines dreistimmigen Chores handelt es sich bei dieser marianischen Vertonung aus dem frühen 19. Jahrhundert nicht um eine Bearbeitung, sondern um ein Originalwerk. Der größte Teil der Arbeit liegt bei Solist und Orchester, weshalb bereits ein klein besetzter Chor mit diesem über-schaubaren Werk eine sinnvolle Repertoireergänzung finden wird.“*

[Kirchenmusik im Bistum Limburg 2/2022]

 **Probeseite**

- BU 1692** Monar, Arnold Joseph (1860–1911), **Ave, maris stella** ..... € 0,90  

- BU 1257** Monteverdi, Claudio (1567–1643), **Ave Maria**..... € 1,10  
 Bearbeitet von Albert Kupp  

- BU 1610** Myslivecek, Joseph (1737–1781), **Salve Regina**  
 für Soli SAB, Chor SABar, Orchester (2 Hr [F], 2 VI, Vc) und Orgel  
 Herausgegeben von Friedrich Hägele  
 Part. € 6,00 ♦ Chorpart. mit Soli € 1,20 ♦ Stimmenset € 6,00  
 Eine kurze, festliche Originalkomposition für dreistimmige Solo- und Chorbesetzung.  
*„Exquisite Besetzung, exquisite Komposition! Dieses Stück vom ‚Mozart aus Böhmen‘ (so wurde er von seinen Zeitgenossen genannt) gefällt außerordentlich gut. Man kann tatsächlich den Eindruck haben, es mit einer Komposition von Mozart zu tun zu haben. In dem etwa dreiminütigen Stück wechseln akkordische mit melismatischen Teilen, das kleine Orchester ist geschickt geführt. Empfehlenswert!“* [Musica sacra 2/2003]  

- BU 1333** Reimann, Ignaz (1820–1885), **Ave Maria** für SABar und Orgel ..... € 1,20  
 Bearbeitet von Paul Bähr  

- BU 1576** Spaniol, Werner (1937–2015), **Ave Maria zart (GL 527)**. Kanonischer Satz ..... € 0,90  
